



Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal
Herr Backhaus
Landrat-Christians-Str. 99a

28779 Bremen



Auskunft erteilt
Tanja Löhnert

Dienstgebäude:
Contrescarpe 72
Zimmer S 13.01

Tel. +49 421 3 61-65 06

E-Mail
tanja.loehnert@bau.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
16.04.2024

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
01-7

AZ: V006-05-03-1892/2024-
138090/2024

Bremen, 11.07.2024


Beiratsbeschluss vom 13.02.2024 - Verbesserung der Rahmenbedingungen der RS1 Strecke in Blumenthal

Sehr geehrter Herr Backhaus,


zu dem oben genannten Beiratsbeschluss möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Im Koalitionsvertrag sowie auch im Verkehrsentwicklungsplan 2025 sowie im SPNV-Plan 2015 ist das Ziel eines 15-Minuten-Taktes der Regio-S-Bahn-Linie 1 bis Bremen-Blumenthal enthalten. Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde vergangenes Jahr in einer Untersuchung der DB die betriebliche Machbarkeit anhand einer Simulation betrachtet, welche auch notwendige Infrastrukturmaßnahmen ableitet. Im Ergebnis konnte festgehalten werden, dass die zentrale Voraussetzung die Inbetriebnahme des neuen elektronischen Stellwerks (ESTW) in Bremen-Burg ist, da hiermit auch die Verknüpfung der Sicherungstechnik der DB mit der der Farge-Vegesacker-Eisenbahn (FVE) verbessert wird. Darüber hinaus wurden keine zwingenden Infrastrukturmaßnahmen identifiziert, jedoch punktuelle Geschwindigkeitsanhebung im Abschnitt Bremen-Vegesack bis Bremen-Aumund als qualitätssteigernde Maßnahme empfohlen. Die Notwendigkeit eines (teilweisen) zweigleisigen Ausbaus oder Schaffung weiterer Kreuzungspunkte konnten in der Untersuchung nicht erkannt werden.

- Seite 1 von 2 -

 Dienstgebäude
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Hochgarage Herdentor
Hochgarage Am Hauptbahnhof

 Eingang
Contrescarpe 72
28195 Bremen

 Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Herdentor

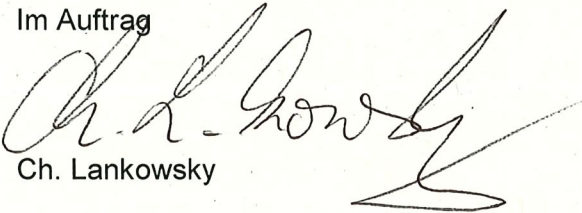
Poststelle:
T (0421) 361 91000
E-Mail office@bau.bremen.de

Als nächsten Schritt hin zu einem 15-Minuten-Takt bis Bremen-Blumenthal soll in Abstimmung mit der FVE, der DB InfraGO und der NordWestBahn ein Testbetrieb erfolgen. Dieser kann frühestens im 2. Halbjahr 2025 nach Inbetriebnahme des ESTW Bremen-Burg durchgeführt werden und soll die Simulationsergebnisse überprüfen sowie die Auswirkungen auf die Verspätungslage auf der gesamten Achse bis Verden in den Blick nehmen. Dabei soll auch die Notwendigkeit der oben genannten Geschwindigkeitserhöhung erneut beleuchtet werden.

Dieses Schreiben ist geeignet zur Veröffentlichung gemäß den Bestimmungen des Bremischen Informationsfreiheitsgesetzes.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Lankowsky', with a long horizontal flourish extending to the right.

Ch. Lankowsky